












COVID-19 Hinweise zur Arbeitswiederaufnahme von Berufsgruppen, deren Tätigkeit entweder Interventionen bei den Klienten zu Hause oder in öffentlichen Bereichen beinhaltet.

Lesen Sie aufmerksam die hier nachstehend aufgelisteten Maßnahmen. Ist die Maßnahme im Unternehmen schon getroffen, fahren Sie mit der nächsten fort.

Art der Maßnahmen	Durchgeführt	Zu ergreifende Maßnahmen	Den Angestellten zur Verfügung zu stellen
Interne Kommunikation und Kommunikation mit dem Klienten			
1. Bestimmung eines Covid-Beauftragten		Diese Funktion könnte dem Sicherheitsbeauftragten anvertraut werden. Seine Aufgaben : -Organisieren der Arbeitsplätze/-bereiche, der Hygienemaßnahmen. -Bestellen des erforderlichen Materials, um die Hygienemaßnahmen gewährleisten zu können. -Verfolgen der Beachtung der Anweisungen und des Materialnachschiebs.	Poster und zusätzliche Informationen verfügbar auf der Webseite www.stm.lu 
2. Informierung der Arbeitnehmer		-Informieren über den Coronavirus und die Hygienerichtlinien. -Informieren über die Kriterien der Risikogruppenzugehörigkeit und über die zu befolgende Vorgehensweise. Siehe auch Punkt 12.	Datenblatt des Angestellten  Attest über Risikogruppenzugehörigkeit 
3. Auftragsannahme und Zugang vor Ort		Während der Auftragsannahme : a. Überprüfen, ob die Intervention dringend ist oder ob sie verschoben werden kann b. Organisieren des Zugangs vor Ort mit möglichst minimalem Klientenkontakt c. Vermeiden von Fahrgemeinschaften, falls mehrere Personen intervenieren Falls nicht möglich: eine Positionierung, bei der bestmöglich die Sicherheitsdistanz	Formular für die Intervention bei einem Klienten 

		<p>eingehalten wird, und das Tragen einer Maske* sicherstellen .</p> <p>d. Den Klienten fragen, ob er Symptome zeigt bzw. ob sich vor Ort jemand in Isolierung befindet.</p> <p>Wenn ja :</p> <ul style="list-style-type: none"> -Überprüfen der Dringlichkeit der Intervention. -Überprüfen, ob die Intervention, ohne Kontakt mit der betroffenen Person, durchführbar ist. -Darauf bestehen, dass die Distanzbarrieren berücksichtigt werden. -Darauf bestehen, dass die Person eine Maske trägt, während Ihr Personal vor Ort ist. -Keine besonders anfällige Person damit beauftragen. <p>e. Vermeiden jeglichen Dokumentenaustauschs in Papierform vor Ort (Bestellschein, Lieferschein) sowie Zahlungen vor Ort, vorzugsweise Abwicklung per Kartenzahlung.</p>	
		Vorsicht : das Expositionsrisiko am Interventionsort ist besonders hoch, wenn es sich um öffentlich zugängliche Orte handelt.	
Arbeitsorganisation			
4. Klassifizierung der Interventionen		<ul style="list-style-type: none"> -Feststellen der Interventionen, die von einer einzelnen Person ausgeführt werden können. -Planen der Maßnahmen unter Punkt 5 für die anderen. 	
5. Maßnahmen bei Interventionen mit mehreren Mitarbeitern		<p>Sensibilisieren über die Einhaltung der Distanz von 2 m</p> <p>Falls nicht möglich :</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Minimieren der Kontaktdauer auf < 2 m. 	

		b. Zurverfügungstellen von Schutzausrüstung : Masken*, Handschuhe, Schutzbrillen.	
6. Arbeitsmittel/ Werkzeug		-Im Bereich des Möglichen, Zuteilen individueller Arbeitsmittel mit entsprechender Kennzeichnung. -Fördern des Gebrauchs von Handschuhen für gemeinschaftlich genutztes Material. -Reinigen des Materials nach jeder Intervention.	
7. Organisation der Desinfektion		-Vorsehen : <ul style="list-style-type: none"> • von Händedesinfektionsgel, • von Einmalpapierhandtüchern, • von Desinfektionstüchern, • eines Mülleimers oder eines verschließbaren Behälters für die Abfälle. -Je nach Erfordernis dafür sorgen, dass der Einsatzbereich gereinigt wird (Intervention in sanitären Anlagen oder Küchen zum Beispiel)	
8. Arbeitskleidung		-Informieren des Arbeitnehmers über die Vorgehensweise bei der Benutzung der Arbeitskleidung. -Wenn möglich, Nutzung von Einmalbekleidung. -Gegebenenfalls Überprüfen, ob die Kleidung bei 60° waschbar ist. - Vorsehen von Plastiktüten, die hermetisch verschlossen werden können (Müllsack, Gefrierbeutel, etc.), um die Kleidung nach Hause zu transportieren. Vorsicht : Wenn am selben Tag Interventionen bei mehreren Klienten stattfinden, sollte Überbekleidung zur einmaligen Nutzung verwendet werden, wenn sich unter den Klienten Personen in Isolierung bzw. Quarantäne befinden.	Poster « Reinigung der Arbeitskleidung » 

9. Benutzung der sanitären Anlagen beim Klienten		Sensibilisieren der Arbeitnehmer über die Desinfektionsmaßnahmen vor der Benutzung (Wasserhahn, WC-Brille) und Insistieren auf der Händedesinfektion vor und nach der Benutzung der sanitären Anlagen mit Händedesinfektionsgel.	Poster Benutzung der sanitären Anlagen <i>In Arbeit STM</i>
10. Persönliche Schutzausrüstung (PSA)		Auf eine korrekte Benutzung der PSA achten, vor allem der zusätzlichen PSA im Zusammenhang mit Covid-19.	Korrekte Benutzung der PSA <i>Poster</i> <i>« An- und Ausziehen der Handschuhe »</i>  <i>Poster « Tragen Sie eine Maske »</i> 
11. Reinigung des Lieferwagens		Vorsehen eines Reinigungsplans, Reinigung bei jedem Benutzerwechsel	<i>Empfehlungen Typ-Reinigung</i>  <i>Vom Unternehmen anzupassender Reinigungsplan</i> 
Personalmanagement			
12. Besonders anfällige Personen (Risikogruppenzugehörigkeit)		-Feststellen der besonders anfälligen Personen. -Den hohen Schutz dieser Personen sicherstellen. -Organisation von Arbeitsgruppen (zum Beispiel: wenn möglich, eine besonders anfällige Person zusammen mit einer geheilten Person, um das Risiko zu beschränken)	<i>Attest über Risikogruppenzugehörigkeit</i>  <i>Informationsblatt für Arbeitnehmer über die medizinischen Kriterien für den Zugang zur Firma</i> 
13. Auswahl von Arbeitsgruppen		Im Bereich des Möglichen den Wechsel innerhalb der Gruppen vermeiden. Dies ermöglicht, die Kontakte zu begrenzen, falls eine Person positiv auf Covid-19 werden sollte.	
14. Nachverfolgung der Arbeitnehmer, die bei Klienten oder an öffentlichen Orten		Darauf achten, nachvollziehen zu können : - wer hat interveniert, - an welchem Ort,	

intervenieren.		um die Kontakte zurückverfolgen zu können, sollte ein Arbeitnehmer Covid-19 positiv sein nach einer Intervention.	
----------------	--	---	--